



KATZENBERGER



Rockwood

Systembeschreibung

Das Rockwoodsystem besticht durch seine äußerst vielseitige Verwendbarkeit. Dieses Trockenmauersystem (ohne Verwendung von Beton und Eisen) erfüllt durch seine innovative Form selbst bei anspruchsvollen Geländesituationen alle Anforderungen.

Kurven aller Art mit verschiedenen Radien, sowie unterschiedliche Winkel in der Grundrissgestaltung können mit beliebigen Höhenabtreppungen kombiniert werden. Die vorgegebene Wandneigung ermöglicht einen sehr sparsamen Umgang mit vorhandenen nutzbaren Grundflächen. Die Kombination von Neigung, Eigengewicht und einer möglichen Rückverankerung mittels Geogittern lässt Wandhöhen bis 10 Metern jederzeit zu. Diesen Aufgabenstellungen wird man mit nur einem Stein gerecht. Für den besonderen optischen Akzent kann an der Mauerkrone eine Abdeckplatte angebracht werden. Mit diesem System können Sie auch beliebige Treppenlösungen realisieren.

Einsatzbereich

Zur Gewinnung jeglicher Art von Nutzbaren Flächen im Galabau, als auch im Kommunalbereich. Für Einfriedungen und zur Gestaltung von Gärten bietet sich das Rockwoodsystem bestens an. Dieses System konnte sich bereits weltweit im öffentlichen sowie im privaten Bereich erfolgreich durchsetzen.

Form und Gestaltung

Oberfläche: Spaltbeton (Sichtseite)
Farben: Sahara, Grau-Anthrazit
Gestaltung: Dank seiner innovativen Form sind den gestalterischen Möglichkeiten kaum Grenzen gesetzt.

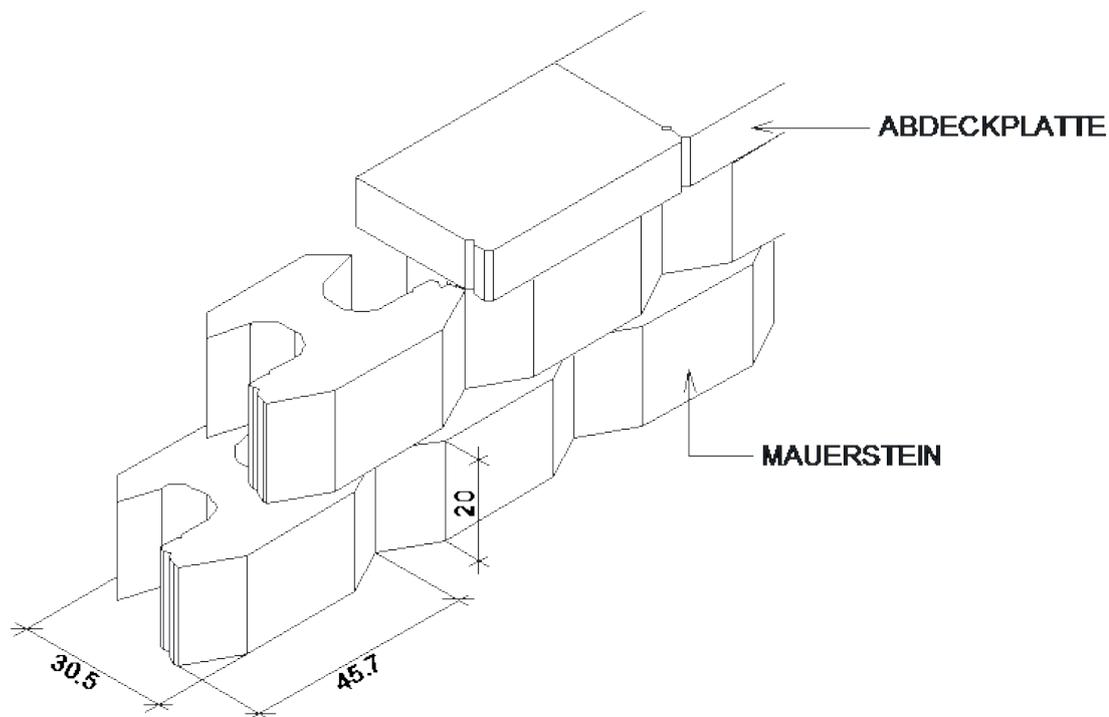
KATZENBERGER

®

Technische Daten

	Mauerstein	Abdeckplatte
Format:	20/45,7/30,5 cm	10/45,7/30,5
Gewicht:	ca. 36,5 kg	ca. 30 kg
Bedarf:	10,94 Stk/m ²	2,19 Stk/lfm
Farben:	Sahara, Grau-Anthrazit	Sahara, Grau-Anthrazit
Neigung:	7,1° und 1°	-

Darstellung



KATZENBERGER

®

Bauphysikalische Angaben

Betongüte:	> 20 Mpa
Frostbeständigkeit:	nach ASTM C1262
Wasseraufnahme:	< 13 kg/m ³ (nach ASTM C1372)
Gewicht:	2.200 kg/m ³
Brandverhalten:	nicht brennbar
Schallschutz:	absorbierend, schalldämmend
Entwässerung:	Das Wandsystem ist mit einem geeigneten, sickerfähigen Material zu hinterfüllen. (Nähere Anforderungen siehe Hinterfüllmaterial) Entsprechend den örtlichen Gegebenheiten ist für eine fachmännische Drainagierung zu sorgen.

Verlegeanleitung

Wandneigung und Höhen:

Die Wandneigung des Rockwoodsystems ist mit 7,1° vorgegeben. Objektbezogene Sonderlösungen sind nach technischer Rücksprache umsetzbar. Wandhöhen bis 1,2 Meter (6 Lagen) sind bei festem, tragfähigem Untergrund (siehe Fundierung) ohne weitere Rückverankerung möglich. Bei größeren Wandhöhen empfehlen wir eine Statik zu erstellen. Eine individuelle Werkstatik kann im Einzelfall erstellt werden. Unser qualifiziertes Fachpersonal steht Ihnen bei technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Fundierung

Das Rockwoodsystem wird auf einem tragfähigen und gut verdichteten Frostkoffer (Verdichtung 95% nach Proctor) verlegt. Humusschichten sind grundsätzlich abzutragen. Bei den Gründungsarbeiten ist darauf zu achten, dass das verwendete bzw. vorhandene Material bis auf eine frostfreie Tiefe gute Drainageeigenschaften aufweist. Bei größeren Bauhöhen ist ein Betonfundament nach statischen Erfordernissen zu errichten. In diesem Fall sollte die erste Lage in den noch erdfeuchten Boden versetzt werden (Abstandsnoppe nach unten). Die Gründungsoberkante sollte ca. 30 cm (1 1/2 Lagen) unter dem fertigen Niveau liegen.

KATZENBERGER



Verlegung

Die erste Steinlage wird mit der Abstandsnoppe nach unten, Mann an Mann (ohne seitlichen Abstand) verlegt. Zur Ausrichtung der Wandflucht eignet sich eine Richtschur, die an der Steininnenseite zu spannen ist. Zusätzlich ist darauf zu achten, dass jede Steinlage sowohl in der Längs- sowie in der Querrichtung waagrecht verlegt wird. Kurven und Richtungsänderungen können bis zu einem Radius von min. 76 cm ausgebildet werden. Darüber hinaus können durch anarbeiten der Steine noch weitere gestalterische Anforderungen erfüllt werden. Nach Verlegung der ersten Steinreihe, ist die Rückseite inkl. der Zwischenräume des Rockwoodsystems mit geeignetem Material zu hinterfüllen (Materialanforderung siehe Hinterfüllung). Vor dem Verlegen der zweiten Reihe muss die Oberfläche der ersten Reihe von jeglichem Schmutz (Hinterfüllmaterial) befreit werden. Das Versetzen der zweiten Reihe erfolgt über einen Halbverbundversatz. Auch hier muss die Abstandsnoppe des Steins wiederrum nach unten zeigen. Im Anschluss daran wiederholt sich der Vorgang des Hinterfüllens. Dieser Ablauf wiederholt sich jetzt bei jeder zweiten Reihe. Sollte auf Grund der statischen Berechnungen eine Rückverankerung mittels Geogittern erforderlich sein, sind diese entsprechend dem objektbezogenen Regelprofil zwischen den einzelnen Lagen einzuarbeiten. Als perfekten Abschluss der Mauerkrone empfiehlt sich die Rockwoodabdeckplatte. Für das Verkleben der Abdeckplatte empfehlen wir einen frostfreien Flexkleber.

Treppenlösungen können sowohl mit den Mauersteinen als auch mit den Abdeckplatten, sowie als Kombination dieser beiden Elemente ausgebildet werden. Das Versetzen der Treppenanlage empfehlen wir auf einem Drainbetonstreifen.

Hinterfüllung

Die Hinterfüllung des Rockwoodsystems erfolgt mit einem geeigneten wasserdurchlässigen Kantkorn, das lagenweise verdichtet werden muss.

Die Hinterfüllung ist ein wesentlicher Bestandteil der statischen Berechnungen. Sie muss daher auch entsprechend sorgfältig ausgeführt werden.